

40 Jahre

Seit dem 20. Mai 1970 steht der PCO im Bamberger Handelsregister. Grund genug, das vierzigjährige Clubbestehen gebührend zu feiern. Und was gibt es Schöneres, als unsere Fahrzeuge in den österreichischen Alpen zu bewegen?

Ziel war Mitte September somit Bad Gastein im Salzburger Land. Dr. Roland Zitka führte unsere Porsche sicher und genussvoll über verschiedene Pässe. Am Freitagabend war die Befürchtung der Teilnehmer groß, dass Schneefall (!) uns einen Strich durch die Rechnung machen könnte und wir uns nur mit den warmen Quellen von Bad Gastein begnügen müssten. Dr. Zitka zerstreute diese Befürchtung mit den Worten: »Mein Team vom Hotel Sonngastein wird alle relevanten Pässe nach Schnee abtelefonieren und, wenn nötig, einfach die Route ändern.« Schlussendlich bot uns das Wetter am Ausflugstag Regen, Nebel und Wind bei Temperaturen um die vier Grad – Neuschnee konnten wir jedoch nur auf den Spitzen der Berge bewundern. Und zum Schluss kam sogar noch die Sonne hervor. Danke, Wettergott.

Umsichtig leitete uns Dr. Zitka auf den zum Teil vom Regen rutschigen Straßen durch und über die Berge. Die Route führte über den Obertauernpass nach Tamsweg (Kaffeepause) und von dort auf die Turracher Höhe. Im Nationalpark Nockalm genossen wir ein deftiges Mittagessen. Gestärkt ging es über die Nockalmstraße weiter bergab in Richtung Kremsbrücke bis nach Gmünd in Kärnten.

Helmut Pfeifhofer, der Besitzer des Porsche Automuseums Gmünd, erwartete uns persönlich und schilderte uns auf spannende Weise das Leben und Wirken von Vater Ferdinand und Sohn Ferry Porsche. Gleichzeitig schienen einzelne Sonnenstrahlen durch die Wolkendecke, und ein Teil unserer Cabriofahrer nutzte die Gunst der Stunde: Die Porsche Technik wurde aktiviert und der Blick in den Himmel war frei. Der Sonne entgegen machten wir uns auf zur letzten Etappe, zur Tauernschleuse mit Zugverladung. Pünktlich angekommen, fuhren wir unsere Boliden auf den Autoreisezug und genossen die letzten Kilometer lachend und zufrieden in der Österreichischen Bundesbahn.

Nachdem Mensch und Maschine gesund im Hotel Sonngastein angekommen waren, trafen wir uns gegen 20.00 Uhr zum Galadinner mit der Verlosung einer neuen Porsche Design Uhr. Clubmitglied Stefan Stahl und Porsche Design hatte die Uhr organisiert und gesponsert. Sichtlich hungrig freuten wir uns über das gelungene Hauptgericht und das Dessert, auf das die Versteigerung der Lose zur

Ziehung des Hauptgewinns folgte. Mit viel Spaß konnten so 1.370 Euro eingesammelt werden. Das Geld wird als Spende direkt an das Pilotprojekt »Gebundene Ganztagesesshule Coburg« übergeben.

40 Jahre Clubleben, von der Gründung bis zum heutigen Tag – mit »Lachen und Weinen« und vielen tollen Erlebnissen – haben den PC Oberfranken geprägt. »Wir sind eine Gemeinschaft von Freunden, die aus jeder Situation das Beste macht. Wir sind so lange optimistisch, bis die Sonne einfach scheint, und wir haben bewiesen, dass wir uns gegenseitig schätzen und respektvoll behandeln«, so Nicolas Hässler, der Präsident. Er wünscht dem PCO weiterhin langes Bestehen und seinen Mitgliedern Gesundheit, Spaß und viele lustige Stunden. Sein Fazit des Abends: »Auch wenn es für mich ein bisschen anstrengend war, habe ich gerne mit euch bis um halb drei in den Morgen gefeiert.«

Nicolas Hässler, Präsident



